Stadt Kamen

Niederschrift

über die 2. Sitzung
des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 3. Juni 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 17:05 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD
- Herr Drescher
- Frau Müller
- Herr Rickwärtz-Naujokat
- Herr Skodd
- Herr Stahlhut

Ratsmitglieder CDU
- Frau Gerdes
- Herr Hasler
- Frau Middendorf
- Herr Weigel

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD
- Herr Heitsch
- Herr Sababoglu
- Frau Wunsch

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU
- Frau Hartmann
- Herr Münch
- Frau Schlickhoff

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Herr Güttler

Beratendes Mitglied FDP
- Herr Voss

Beratendes Mitglied BG
- Herr Lehmann

Ortsvorsteher
- Herr Henning

Verwaltung
Frau Herbold
Herr Kosanetzki

entschuldigt fehlten
Herr Born
Frau Gube
Herr Kloß
Frau Schultebraucks

Herr **Hasler** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses und die Presse. Er stellte Frau Herbold als neue Mitarbeiterin der Verwaltung und Nachfolgerin von Frau Löbbe für den Bereich Partnerschaften vor. Sie hat ihren Dienst am 01.03.2002 angetreten.
Danach stellte er die fristgerechte Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Urkundenunterzeichnung zur Begründung der Städtepartnerschaft mit Sulecin / Polen hier: Bericht der Verwaltung	
2.	Bürgerreise Bandirma / Türkei hier: Bericht der Verwaltung	
3.	20-jähriges Jubiläum mit dem Instandsetzungsbataillon 7 in 2002 hier: Bericht der Verwaltung	
4.	Partnerschaftsjubiläen in 2003 35-jähriges Jubiläum mit Montreuil-Juigné / 25-jähriges Jubiläum mit Ängelholm hier: Bericht der Verwaltung	
5.	Sonstige Begegnungen in 2002 - Montreuil-Juigné - Beeskow - Unkel	
6.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Urkundenunterzeichnung zur Begründung der Städtepartnerschaft mit Sulecin / Polen
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete von Seiten der Verwaltung über die Urkundenunterzeichnung in Sulecin.
Teilgenommen haben an diesem Besuch vom 02. – 05.05.2002 insgesamt 16 Personen (Ratsvertreter, Verwaltung und Presse).
Die Urkundenunterzeichnung zwischen Sulecin und Kamen fand am 03.05. abends auf dem Marktplatz in Sulecin statt. Gleichzeitig wurde mit Unterzeichnung einer weiteren Partnerschaftsurkunde die seit langem bestehende Städtefreundschaft zwischen Beeskow und Sulecin in eine Städtepartnerschaft gewandelt.

Diesen formellen Akten wohnten Tausende Bürgerinnen und Bürger aus Sulecin und Besucher der umliegenden Gemeinden bei, da der 03.05. ein nationaler Feiertag in Polen ist und alljährlich über diesen Feiertag das Stadtfest „Suleciner Tage“ gefeiert wird.

Des Weiteren teilte Herr Kosanetzki im Rahmen dieser neuen Partnerschaft mit, dass für die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses als nächstes ein Besuch in Sulecin geplant sei und für das nächste Jahr die Bürgerreise dorthin führen wird.

Herr **Stahlhut** führte an, dass der nationale Feiertag mit einem Kirchgang eingeleitet wurde, gefolgt von zahlreichen Bürgerehrungen und vielen Festreden. Er betonte die Geduld der Menschen und die hohe Beteiligung anlässlich der Urkundenunterzeichnung. Ferner erwähnte er die schöne Landschaft Polens und die Möglichkeiten des Tourismus.

Herr **Hasler** betonte die Herzlichkeit, mit der die deutsche Delegation empfangen wurde, und hoffe auf eine große Motivation der Jugend und der Vereine für eine große Zukunft der Partnerschaft.

Herr Ortsvorsteher **Henning** wies auf die Ergänzung der Partnerschaftsschilder um Sulecin hin.

Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass dies von der Verwaltung bereits aufgegriffen sei.

Zu TOP 2.

Bürgerreise Bandirma / Türkei
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** gab einen Bericht über den Verlauf der Bürgerreise vom 13. - 22.05.2002, an der 76 Personen teilnahmen.

Herr **Stahlhut** führte an, dass auf der insgesamt 2.700 km langen Rundreise neben dem Besuch der türkischen Partnerstadt Bandirma viel Kultur auf dem Programm stand und die Stimmung bei der Reisegruppe insgesamt hervorragend war.

Herr **Hasler** dankte Herrn Kosanetzki und Frau Herbold für die gute Organisation der Reise und für die Reisebegleitung.
Er begrüßte nochmals die Änderung des Programmablaufs der Reise und die damit verbundene Verlängerung des Programms in Bandirma um einen Tag. Dieser Tag gab u.a. auch gute Gelegenheit, Kontakte zu den türkischen Bürgern zu knüpfen; er hoffe auf einen Ausbau der Kontakte auf wirtschaftlicher und privater Basis.

Herr **Stahlhut** stellte außerdem noch die Bedeutung dieser Reise heraus, da sie bei einigen Mitreisenden viele Vorurteile aufheben konnte.

Herr **Drescher** erinnerte an die Schwierigkeiten der Kontakte zwischen dem THW und der Türkei in bezug auf Erdbebenhilfe.

Herr **Kosanetzki** bestätigte, dass nach Auskunft des THW die Organisation für eine Ausbildung türkischer Hilfskräfte nach den Kriterien des THW Probleme bereitete, aber Ansprechpartner vorhanden sind.

Herr **Hasler** führte an, dass ein türkischer Bergsteigerverein sich zurzeit im Rahmen der örtlichen Mittel im Katastrophenschutz ausbilden lässt.

Herr Hasler begrüßte Frau Burgemeister als Vertreterin der Presse und dankte ihr für die Berichterstattung von der Bürgerreise.

Zu TOP 3.

20-jähriges Jubiläum mit dem Instandsetzungsbataillon 7 in 2002
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete, dass die Jubiläumsfeier voraussichtlich zusammen mit dem Benefizkonzert stattfinden soll. Ein Gespräch zur Planung ist für Juni vorgesehen.
Nähere Informationen werden in der 3. Sitzung des Partnerschaftsausschusses bekannt gegeben.

Herr **Hasler** erinnerte, dass dieser Gedanke nach der letzten Sitzung des Partnerschaftsausschusses kam.

Herr **Stahlhut** führte an, dass das Benefizkonzert am 10.10.2002 in der Konzertaula stattfinde. Er erwähnte, dass auch daran gedacht worden sei, diese Feierlichkeiten mit einem „Tag der offenen Tür“ in der Kaserne zu begehen. Aufgrund des kompakten Terminplans des Instandsetzungsbataillons ist das jedoch nicht durchzuführen.

Zu TOP 4.

Partnerschaftsjubiläen in 2003
35-jähriges Jubiläum mit Montreuil-Juigné / 25-jähriges Jubiläum mit Ängelholm
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** erinnerte an die Feierlichkeiten 1998 und erwähnte den Besuch des französischen Bürgermeisters Witasse vom 11. - 14.04.2002 in Kamen. Auf Wunsch der französischen Freunde, die am 30.05.2003 schulfrei haben, wurde der Termin für das Partnerschaftsjubiläum um eine

Woche verlegt und zwar vom 06. – 09.06. auf den 29.05. – 02.06.2003. Abordnungen aller Partnerstädte sollen zu den Feierlichkeiten eingeladen werden.
Bedauerlicherweise feiert die Stadt Beeskow an diesem Wochenende ihr 750-jähriges Stadtjubiläum.
Die finanzielle Unterstützung zur Gestaltung unserer Partnerschafts-jubiläen durch Zuschüsse wird zurzeit geprüft.

Herr Kosanetzki gab bekannt, dass hinsichtlich der Unterbringung der Gäste und der Gestaltung der Feierlichkeiten am 11.06.2002 ein Gespräch mit den Vertretern der Kamener Vereine stattfindet.

Herr **Stahlhut** bedauerte, dass aufgrund der Terminüberschneidung die Stadt Kamen keine größere Delegation zum Stadtjubiläum nach Beeskow entsenden kann.

Herr **Hasler** stimmte dem zu und fügte an, dass viele Vereinen und Privatpersonen Kontakte nach Beeskow haben, von denen die Verwaltung keine Kenntnis hat. Er ist daher zuversichtlich, dass trotz der Terminüberschneidung einige Vereine die Gelegenheit nutzen werden, um an den Feierlichkeiten in Beeskow teilzunehmen.

Herr **Stahlhut** führte an, dass Sulecin von dem Terminproblem gleichermaßen betroffen ist.

Zu TOP 5.

Sonstige Begegnungen in 2002
- Montreuil-Juigné
- Beeskow
- Unkel

<u>Montreuil-Juigné</u>

Herr **Kosanetzki** berichtete von den Austauschmaßnahmen vom 08. – 12.05.2002 mit Montreuil-Juigné.
Folgende Vereine haben an diesem Austausch teilgenommen:

VFL Kamen – Alte-Herren-Fußball	20 Pers.
Kath. Kirchengemeinde	9 Pers.
Musikschule	35 Pers.
Friedrich-Ebert-Schule	30 Pers.

Weiterhin informierte Herr Kosanetzki die Anwesenden über die Kamener Tage in Montreuil-Juigné, die vom 12. - 15.September 2002 stattfinden werden. Insbesondere wies er darauf hin, dass der Gestaltung des Kamener Standes in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden soll, wie auch schon durch den Ausschuss nach dem letzten Kamener Tag angeregt wurde.

Vom 17.06. bis zum 07.07. werden zwei französische Studentinnen aus Montreuil-Juigné in Kamen ein Praktikum absolvieren. Sie werden in einer Familie untergebracht sein.

Beeskow

Herr **Kosanetzki** teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass das diesjährige Beeskower Altstadtfest vom 31.05. – 02.06. stattgefunden hat. Zu diesem Termin waren der stv. Bürgermeister Herr Stahlhut, der Partnerschaftsausschuss-Vorsitzende Herr Hasler und Frau Herbold nach Beeskow gereist.
Gleichzeitig wurde in Beeskow das 10-jährige Jubiläum des durch Unterstützung der AWO-Kamen gegründete AWO-Kindergartens gefeiert, an dem auch Mitglieder des Stadtverbandsvorstandes der AWO Kamen teilgenommen haben.
Außerdem waren zum Altstadtfest noch Senioren aus Kamen nach Beeskow gereist. Diese Reise war ebenfalls durch die AWO organisiert worden.

Unkel

Am 17.04. fand das Frühlingsfest in Unkel statt, zu dem eine Seniorengruppe von 26 Personen aus Kamen anreiste.

Die beliebte Fahrt zum Weinfest in Unkel wird in diesem Jahr am Samstag, 31.08.2002, durchgeführt. Als Unkostenbeitrag schlug Herr **Kosanetzki**, analog der Regelung vom Vorjahr, vor, 10 Euro pro Person als Fahrtkostenanteil zu erheben. In 2002 waren 293 Bürgerinnen und Bürger mit 5 Bussen zum Weinfest nach Unkel gefahren.

Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag zu.

Abschließend stellte Herr **Hasler** fest, dass man aufgrund der Aktivitäten mit fast allen Kamener Partnerstädten zu recht sagen kann, dass diese Partnerschaften leben.

Zu TOP 6.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

6.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** erinnerte an das Schreiben des Israelischen Botschafters, der um eine Gesprächsrunde mit dem Freundeskreis und den Gymnasiasten gebeten hatte. Ein Gesprächstermin ist in Vorbereitung.

6.2 Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

gez. Hasler
Vorsitzender

gez. Kosanetzki
Schriftführer